

Aktiv für Ihre Vorsorge
Jahresbericht

2021
2022
2023
2024

Inhalt

Die Bundespensionskasse: Zahlen & Fakten.		
Das Geschäftsjahr 2022 auf einen Blick. _____	3	
Kennzahlen per 31. Dezember 2022 _____	3	
Veranlagung der Bundespensionskasse.	4	
Einfach profitieren. _____	4	
Strategischer Veranlagungsmix _____	4	
Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse _____	4	
Erneuerbare Energien.		
Vorteilhaftes Investment für Begünstigte. _____	5	
Veranlagung: langfristiges Wachstum.		
Vergleich seit Gründung der Bundespensionskasse. _____	6	
Wertentwicklung der Veranlagung der Bundespensionskasse im Vergleich _____	6	
Ausblick 2023 _____	6	
Risikomanagement.		
Wir managen Risiken, um Chancen ergreifen zu können. _____	7	
Jahresinformation in elektronischer Form.		
Online-Portal löst Papier ab. _____	8	
Portal der Bundespensionskasse – Registrierung erforderlich _____	8	
Portal der Bundespensionskasse – jederzeit online informiert _____	9	
Informationen als Video.		
Kurz und bündig informiert. _____	10	
Eigenbeiträge: Die attraktive Vorsorgemöglichkeit.		
Vorausschauende sorgen vor. _____	11	

Die Bundespensionskasse: Zahlen & Fakten.

Das Geschäftsjahr 2022 auf einen Blick.

Die Bundespensionskasse ist auf die Verwaltung der Zusatzpension von DienstnehmerInnen des Bundes, von LandeslehrerInnen und von DienstnehmerInnen in ausgegliederten Einrichtungen des Bundes spezialisiert. Mit ihren 236.951 Begünstigten (Anwartschafts- und Leistungsberechtigten) ist sie die mit Abstand größte betriebliche Pensionskasse Österreichs.

Kennzahlen per 31. Dezember 2022 (Vergleich: 31. Dezember 2021)

- Bilanzsumme der Bundespensionskasse	1.318,94 Millionen Euro (Vorjahr: 1.348,18)
- Bilanzsumme der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	1.232,52 Millionen Euro (Vorjahr: 1.268,63)
- Pensionskapital (= Deckungsrückstellung) der Begünstigten	1.153,38 Millionen Euro (Vorjahr: 1.091,01)
- Sicherheitsreserve (= Schwankungsrückstellung)	79,03 Millionen Euro (Vorjahr: 171,66)
- Reserve für Verwaltungsaufwendungen nach Pensionsbeginn	64,91 Millionen Euro (Vorjahr: 60,04)
- Grundkapital (Nennbetrag)	16,25 Millionen Euro (Vorjahr: 16,25)
- Bilanzgewinn	0,03 Millionen Euro (Vorjahr: 0,03)
- Beiträge	105,79 Millionen Euro (Vorjahr: 102,25)
- Leistungen: Unverfallbarkeitsbeträge, Abfindungen, Pensionen	67,07 Millionen Euro (Vorjahr: 71,45)
- Anzahl der PensionistInnen (Leistungsberechtigte)	2.025 Personen (Vorjahr: 1.430)
- Anzahl der Begünstigten (= Anwartschafts- u. Leistungsberechtigte)	236.951 Personen (Vorjahr: 234.196)

Die langjährigen Mitglieder des Vorstandes der Bundespensionskasse sind Mag. Dr. Johannes Ziegelbecker und Mag. Marcus Klug. Unterstützt werden sie von durchschnittlich acht MitarbeiterInnen.

Die Verwaltung des großen Bestandes gelingt der Bundespensionskasse seit vielen Jahren mit einem kleinen Team, insbesondere weil sie

- die Verwaltung der Pensionsvorsorge bewusst einheitlich (und damit äußerst kostengünstig) gestaltet hat,
- einige Aufgaben an spezialisierte Unternehmen auslagert und
- sich permanent um Verwaltungsoptimierungen kümmert.

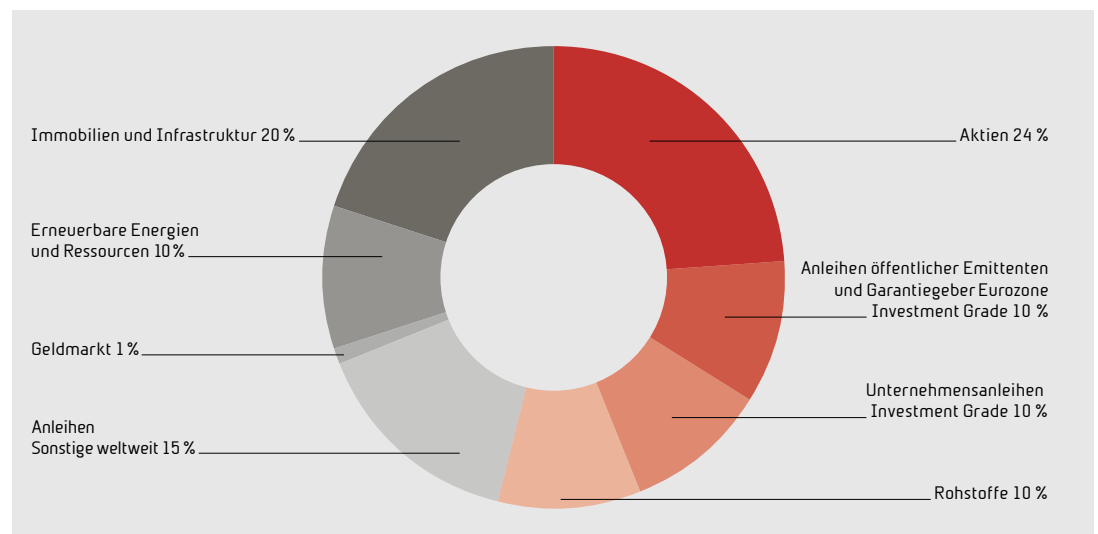
Zahlen & Fakten
2022



Veranlagung der Bundespensionskasse. Einfach profitieren.

Strategischer Veranlagungsmix

Die Gewichtung des folgenden strategischen Veranlagungsmix (= Benchmark) in den einzelnen Anlageklassen bildet eine langfristige Basis für die Kapitalmarktveranlagung der Bundespensionskasse. Sie setzt sich derzeit (Stand: Juni 2023) folgendermaßen zusammen:



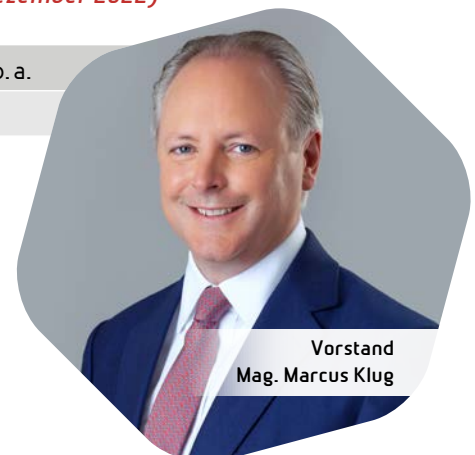
Die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (VRG) veranlagt dabei insbesondere in Wertpapiere, Fonds, Darlehen und Beteiligungen. Der Veranlagungsmix der VRG verbindet unterschiedliche Anlageklassen und -instrumente, wodurch das Gesamtrisiko verringert wird. Die Vermögensverwaltung der Bundespensionskasse kann vom strategischen Veranlagungsmix in einem im Vorhinein definierten Ausmaß taktisch abweichen.

Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse (per 31. Dezember 2022)

2022	5 Jahre p. a.	10 Jahre p. a.	15 Jahre p. a.
-5,33 %	2,37 %	3,35 %	3,02 %

Quelle: Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB)

Die OeKB-Performance der Bundespensionskasse im Veranlagungsjahr 2022 betrug -5,33 % und war damit deutlich besser als alle österreichischen Pensionskassen zusammen, die 2022 insgesamt eine OeKB-Performance von -9,67 % verzeichneten.



Erneuerbare Energien. Vorteilhaftes Investment für Begünstigte.

In den internationalen wie auch nationalen Medien ist das Thema erneuerbare Energien stark vertreten. Wie steht die Bundespensionskasse AG zu dieser Anlageklasse und welche Chancen stecken in ihr? Diesen Fragen widmet sich nachfolgend Mag. (FH) Christina Stauber, Investment Managerin der Bundespensionskasse.

Wir sehen es als unsere Kernaufgabe, die Veranlagung der Vermögenswerte unserer Begünstigten zu deren größtmöglichem langfristigen Nutzen zu betreiben. Dazu zählen die Risiko-Ertragserwartung zu optimieren und Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren. Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien und Ressourcen werden dem gerecht und deshalb auch im strategischen Veranlagungsmix berücksichtigt. Die Investitionen erfolgen in der Bundespensionskasse zumeist über Investmentfonds.

Vor allem der Ausbau von Windkraft, die Erzeugung von grünem Wasserstoff und Biogas sowie Investitionen in weitere Technologien, die dabei helfen, CO₂-Emissionen zu reduzieren, stehen bei uns im Fokus der Veranlagung der Anlageklasse.

Die Bekämpfung des Klimawandels sowie der steigende Strombedarf durch mehr Digitalisierung, zunehmende E-Mobilität und der Umbau der Industrie weg von fossilen Brennstoffen machen Investitionen in erneuerbare Energien so interessant.

Die Kosten erneuerbarer Energietechnologien sind in den letzten Jahren erheblich gesunken, wodurch sie gegenüber fossilen Brennstoffen wettbewerbsfähiger geworden sind. Infolgedessen beobachten wir weltweit einen raschen Anstieg des Einsatzes erneuerbarer Energiequellen.

Ein weiterer Vorteil von Investitionen in erneuerbare Energien ist, dass diese gering korreliert mit anderen Anlageklassen sind und dadurch zur Diversifikation des Gesamtportfolios beitragen. Der langfristige Anlagehorizont dieser Projekte passt auch gut zu den langfristigen Verpflichtungen einer Pensionskasse. Die erwarteten Renditen über den Investitionszeitraum liegen in dieser Anlageklasse bei ca. 6 bis 8 % p.a. je nach Region und Art des Investments.

Insgesamt erwarten wir, dass erneuerbare Energien in den kommenden Jahren eine immer wichtigere Rolle im globalen Energiemix spielen werden, da alle Unterzeichnerstaaten des Pariser Abkommens an der Umsetzung der Pariser Klimaziele arbeiten, ihre Volkswirtschaften zu dekarbonisieren und ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Bezüglich der Veranlagung des der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (=VRG) zugeordneten Vermögens erfolgt eine Beurteilung von ESG-Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel, der Verwendung von Ressourcen und der Umwelt (E) sowie sozialen Risiken (S) und Risiken hinsichtlich der Unternehmensführung (G).

Investitionen in erneuerbare Energien sind ein zentraler Bestandteil des Anlageuniversums der Bundespensionskasse. Sie versprechen positive Renditechancen – insbesondere bei langfristigen Geldanlagen.



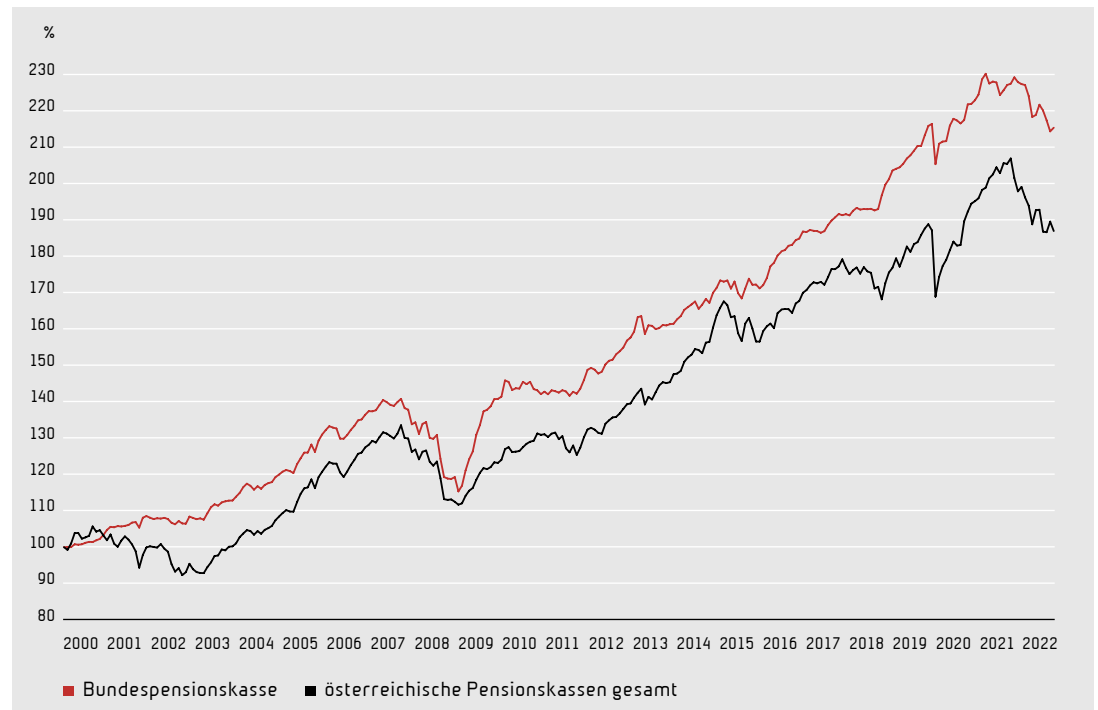
Investment Managerin
Mag. (FH) Christina Stauber

Vorteilhaftes
Investment



Veranlagung: langfristiges Wachstum. Vergleich seit Gründung der Bundespensionskasse.

Wertentwicklung der Veranlagung der Bundespensionskasse im Vergleich



Signatory of:



Seit März 2014 orientiert sich die Bundespensionskasse an den (UN) PRI, den (United Nations) Principles for Responsible Investment. Diese Prinzipien zielen darauf ab, ein – auf die Umwelt sowie auf ethische und soziale Faktoren bezogen – nachhaltiges Portfolio zu gestionieren.

Ausblick 2023

Aufgrund der weiteren Leitzinserhöhungen der US-Notenbank Federal Reserve (FED), Europäische Zentralbank (EZB) und Bank of England (BoE) und hohen Inflation erwarten wir für 2023 ein herausforderndes Kapitalmarktumfeld.

Für Anleihen erwarten wir aufgrund der Erhöhung des Renditeniveaus einen höheren Ergebnisbeitrag. Die Aktienmärkte konnten das Jahr positiv starten, aber die Gewinnerwartungen der Unternehmen werden durch höhere Kosten und Zinsen belastet.

Bei Immobilien erwarten wir, abseits von Bürogebäuden, bei Gebäuden mit hoher Energieeffizienz einen Ausgleich des Effekts höherer Finanzierungskosten durch Mietindexierungen aufgrund der anhaltend hohen Inflationsraten. Die Anzahl der Transaktionen im Markt hat sich sehr stark verringert, da sowohl Käufer als auch Verkäufer die weitere Entwicklung abwarten.

Zur weiteren Diversifikation planen wir eine Erhöhung der Vermögenswerte im Bereich der erneuerbaren Energien und Ressourcen.

Risikomanagement.

Wir managen Risiken, um Chancen ergreifen zu können.

Das Risikomanagement der Bundespensionskasse verfolgt das Ziel, die übernommenen und eigenen Risiken rechtzeitig zu erkennen, sie zu beurteilen und sie zu steuern. Im Wesentlichen wird angestrebt, einerseits die Funktionsfähigkeit der Pensionskasse selbst und andererseits das Vertrauen in deren Leistungsfähigkeit hinreichend abzusichern.

Um das **Kapitalveranlagungsrisiko** gut zu managen, erfolgt die Kapitalveranlagung unter Bedachtnahme auf das angestrebte Risiko- und Renditeprofil und unter Einhaltung der internen Risikolimits und gesetzlichen Vorschriften.

Das **versicherungstechnische Risiko** ergibt sich insbesondere durch die Abweichung der tatsächlich eintretenden Leistungsfälle und der Dauer der tatsächlichen Leistungserbringung von den in den Berechnungen unterstellten Annahmen (Rechnungsgrundlagen). Um eine dauerhafte Erfüllbarkeit der Leistungen zu gewährleisten, werden die biometrischen Grundlagen regelmäßig von der Aktuarin in Abstimmung mit der Prüfvaktuarin der Gesellschaft evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

Zur Risikoreduktion ist die Bundespensionskasse bestrebt, durch eine **Sicherheitsreserve (= Schwankungsrückstellung)** für eine Abfederung von Ergebnisschwankungen zu sorgen und so eine kontinuierlichere Entwicklung des Pensionskapitals zu erreichen.

Per Jahresende 2022 betrug diese Sicherheitsreserve der Begünstigten in Abhängigkeit von der zugeordneten Gruppe in der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (= Schwankungsrückstellungsgruppe) bis zu 14,13% und im Durchschnitt 6,43% des dafür relevanten (= maßgeblichen) Vermögens.



Vorstand
Mag. Dr. Johannes Ziegelbecker



Jahresinformation in elektronischer Form. Online-Portal löst Papier ab.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass die Bundespensionskasse die wichtigsten Informationen zukünftig elektronisch und grundsätzlich nicht mehr auf Papier zur Verfügung stellt.

Die Ablöse der Jahresinformation in Papier durch eine elektronische Information wird durch das neue Portal der Bundespensionskasse umgesetzt. Die erforderlichen Zugangsdaten wurden mit den Jahresinformationen für 2021 und 2022 an alle Begünstigten verteilt.

Portal der Bundespensionskasse – Registrierung erforderlich

In der Jahresinformation werden Sie ersucht, die einfache, einmalige Registrierung unter portal.bundespensionskasse.at vorzunehmen. So geht es:

Anmelden

Portal der Bundespensionskasse

Online-Services zu Ihrer Zusatzpension bei der Bundespensionskasse.

E-Mail-Adresse

 ⓘ

Passwort

 ⓘ

Anmelden

[Passwort vergessen?](#)
[E-Mail-Adresse vergessen?](#)

Für **erstmalige Registrierung** bitte hier klicken.

Neu registrieren

Mit Ihrem Registrierungscode auf Ihrer Jahresinformation können Sie Ihr persönliches Online Portal aktivieren. →

Registrierung

Bitte geben Sie einmalig Ihren vorstehenden **Registrierungscode** und Ihre 10-stellige österreichische **Sozialversicherungsnummer** ein, stimmen Sie den Nutzungsbedingungen zu und klicken Sie auf **Weiter**.

1 Daten eingeben — 2 Benutzer anlegen — 3 Registrierung abschließen

*Pflichtfeld

Registrierungscode*

 ⓘ

Sozialversicherungsnummer*

 ⓘ

Ich erkläre mich mit den [Nutzungsbedingungen](#) des Portals einverstanden.*

Weiter [Zurück zur Anmeldung](#)

Ihre Vorteile

- ✓ Jahresinformationen online
- ✓ aktuelle Veranlagungsinformationen
- ✓ Anfragen einfach, rasch und sicher
- ✓ weniger Papier schont die Umwelt

← Zurück

Registrierung

1 Daten eingeben — 2 Benutzer anlegen — 3 Registrierung abschließen

*Pflichtfeld

E-Mail-Adresse*

ihre.emailadresse@beispiel.at

Passwort*

Das Passwort muss mind. 8 bis 64 Zeichen lang sein und 3 von 4 Anforderungen erfüllen: mind. 1 Großbuchstabe, 1 Kleinbuchstabe, 1 Sonderzeichen, 1 Zahl.

Passwort wiederholen*

Weiter Abbrechen

Anschließend erhalten Sie eine E-Mail an die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse. Klicken Sie darin auf **E-Mail-Adresse bestätigen**. Falls Sie die E-Mail in Ihrem Posteingang nicht finden, sehen Sie bitte im Spam-Ordner nach. Der Abschluss der Registrierung wird Ihnen bestätigt, damit ist Ihr Registrierungscode verfallen.

Portal der Bundespensionskasse – jederzeit online informiert

Ab nun haben Sie Zugang zu folgenden Inhalten:

- Die „Startseite“ mit Übersicht über Pensionskapital und Sicherheitsreserve (= Schwankungsrückstellung).
- Die Seite „Beiträge“ beinhaltet eine Aufstellung der vom Dienstgeber gemeldeten Beiträge pro Monat.
- Die Seite „Dokumente“ mit Reitern zu „Ihrer Jahresinformation“ bzw. „Ihrer Veranlagungsinformation“.
- Die Seite „Postfach“ gibt Ihnen die Möglichkeit direkt mit dem Servicecenter in Kontakt zu treten.
- Die Seite „Häufige Fragen“ zum Portal gibt Ihnen Tipps zum Portal.
- Die Seite „Mein Profil“ zeigt Ihnen die Reiter „Persönliche Daten“ und „Anmeldung & Einstellungen“

Nach abgeschlossener Registrierung informieren wir Sie an die von Ihnen angeführte E-Mail-Adresse über neue Eingänge in das Portal. Die diesbezüglichen Einstellungen können Sie in Ihrem Profil vornehmen.

Durch die Umstellung auf die elektronische Jahresinformation werden im Sinne der Nachhaltigkeit beachtliche Mengen an Papier und Transportemissionen eingespart. Eine zusätzliche Zusendung in Papierform kann mittels einfachen Klicks im Portal dennoch durch Sie veranlasst werden.

Um weiterhin informiert zu bleiben, ist eine Registrierung erforderlich. Sollte jemand nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen bzw. sollten andere Gründe bestehen, kann auch durch Kontaktaufnahme mit dem Servicecenter der Bundespensionskasse die Jahresinformation in Papierform angefordert werden.

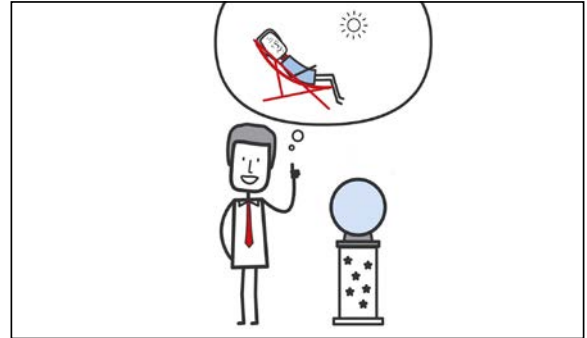


Informationen als Video.

Kurz und bündig informiert.



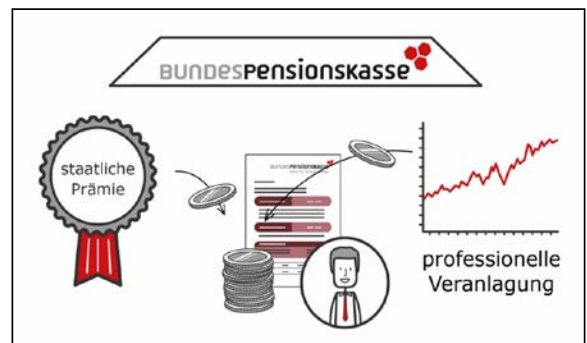
Das Video „Zusätzliche Pensionsvorsorge in der Bundespensionskasse“ erläutert Ihnen die Altersvorsorge der Bundespensionskasse „auf den Punkt gebracht“:



<https://bundespensionskasse.at/?id=274>



Wollen Sie mehr über Eigenbeiträge wissen? Dann zeigt Ihnen das Video „Eigenbeiträge“, warum und wie leicht Begünstigte der Bundespensionskasse ihre individuelle Altersvorsorge selbst verbessern können:



<https://bundespensionskasse.at/?id=278>

Beide Kurzvideos finden Sie auf der Website www.bundespensionskasse.at oder durch Scannen des jeweiligen QR-Codes ganz links.



Eigenbeiträge: Die attraktive Vorsorgemöglichkeit. Vorausschauende sorgen vor.

Staatliche Prämienförderung und steuerfreie Zusatzpension durch freiwillige Eigenbeiträge

Wenn Sie eine laufende Zusatzpension anstreben, bietet Ihr Dienstgeber Ihnen eine sehr attraktive Möglichkeit, diese mit Eigenbeiträgen zu erhöhen:

Ihre
Vorteile auf
einen Blick!

- **bis zu 1.000 Euro jährlich als Fixbeitrag**
Zahlung: monatlich 1/12 durch Ihren Dienstgeber aus Ihrem Nettobezug
- **zuzüglich bis zu 42,50 Euro jährliche staatliche Prämie**
Prämienhöhe: 4,25 % (Stand 2023) der jährlichen Eigenbeiträge bis 1.000 Euro
- **steuerbefreite Veranlagungserträge – keine Kapitalertragsteuer**
Sämtliche Erträge Ihrer Vorsorge sind von der Kapitalertragsteuer befreit (KESt-frei).
- **lebenslange steuerfreie Zusatzpension ...**
... aus Ihren prämiengeförderten Eigenbeiträgen, sofern keine Einmalzahlung erfolgt.
- **keine Verwaltungskosten ...**
... auf Ihre Eigenbeiträge und auf ausgezahlte Zusatzpensionen: Die Bundespensionskasse verzichtet bis auf Weiteres auf eine Vergütung auf Eigenbeiträge. Alle künftigen Zusatzpensionen werden kostenfrei ausbezahlt.
- **flexibel**
Sie können Ihre Eigenbeiträge jederzeit reduzieren oder aussetzen.

Sie benötigen dazu lediglich die ausgefüllten Formulare „Eigenbeiträge an die Bundespensionskasse“ und den „Prämienantrag“ von unserer Website, die Sie bei Ihrer personalverrechnenden Stelle abgeben. Sie können mit Eigenbeiträgen zur Erhöhung Ihrer Zusatzpension jederzeit starten.

Diese und bei Bedarf weitere Informationen finden Sie auf www.bundespensionskasse.at
Das Servicecenter der Bundespensionskasse berät Sie gerne!

Einfach
attraktive
flexible
Eigenbeiträge

Kontakt Servicecenter

Traungasse 14-16, 1030 Wien

Telefon: +43 (1) 503 07 41-1990

Fax: +43 (1) 503 07 41-1955

E-Mail: servicecenter@bundespensionskasse.at

Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr,

Freitag von 9 bis 14 Uhr

www.bundespensionskasse.at